**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 11 (1895)

**Heft:** 43

Rubrik: Submissions-Anzeiger

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leimofen geplatt. Am vorletten Mittwoch abend um halb 6 Uhr zerfprang der in der Schreinerwerkstätte ber Maschinenfabrik 3. U. Aebi in Burgdorf befindliche und neuerstellte Leimofen. Diefer Ofen murbe von ber Dampf= maschine geheizt. Zwei Monteure der Fabrif, welche denfelben eben montiert hatten, wollten ihn auch fogleich probieren; fie hatten jedoch zu viel Dampf eingelaffen, fo daß der Ofen platte. Obwohl eine ganze Anzahl Arbeiter in der Werkstätte arbeitete, murde glücklichermeise doch teiner verlett; auch die zwei Monteure erlitten nur gang geringe Berletungen, fo daß fie ihre Arbeit fofort wieder aufnehmen konnten. Der Materialschaben beträgt ca. 150 Franken.

#### Fragen.

- NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle nan 50 Cts. in Briefmarken einsenden.
- 642. Ber macht Bintenmaschinen, mit welchen man fogenannte verborgene Zinken machen kann, hauptfächlich für Kommodenjhubladen und Kästen und zwar sogenannte Schwalbenschwanz-zinken? Offerten erbittet Pet. Rüttimann, mech. Schreinerei, Siebnen. 643. Welche Fabrik versertigt Ventisatoren für Elektro-motorenbetrieb? Wünsche Katalog und Preis derselben. C. Bögelin,

Mechanifer, Bettingen.

644. Ber tauft fofort 4 Stücke Ahorn, 1 Stück 36, die

- andern 45-48 mm geschnitten, am Plage ober franto Station?
  645. Gibt es auch Rundstabhobelmaschinen, an benen man die Stäbe konifch hobeln kann, 3. B. 20-25 mm, und mas koftet eine folche?
- 646. Ber fabrigiert in ber Schweiz Cementfalgziegel und gu welchen Preisen? Sind diese Ziegel gegenüber andern zu empfehlen?
  647. Könnte mir jemand einen Artifel zur Ausnützung meiner Fabrikankage mit Basser- und Dampstraft (10 HP) übertragen?

648. Wer bringt genaue Grad. und Längenteilungen an Kreuzsupports von Leitspindelbanken an?

- 649. Ber hätte einen gebrauchten, noch in gutem Zustande besindlichen, G-Tpferdigen Petrolmotor zu verkaufen? Offerten an Zeller-Weier, Müble, Regensdorf (Zürich).

  650. Ber liesert sofort 850 Quadratmeter Holzpslaster? Höhe der Klöge 20 cm, nicht unter 15 cm, jedoch bis 25 cm Seite, aus 4kantigem Abdruchholz herzustellen. Wichtig für Säger.

651. Ber hat gebrauchte, aber noch brauchbare Drehbante

Sobelmaschinen zu vertaufen?

- 652. Wer ist Lieferant von 30 mm biden Tannen- und Bitchpine-Brettern und welche Preise werden per Quadratmeter verlangt? Die Bretter muffen fich fur Fabrifation von engl. Riemen
- 653. Ber liefert Holztäfelchen, 24 × 24 cm und 7 mm bid, aus Tannen- oder Hartholz? Es darf sich dasielbe aber nicht frummen (jog. "ziehen"), eventuell mußte man es gegen einander verleimen, wie die verscherten Sesselssiese. Es braucht ca. 1—2000 Stüd und zu welchem Preis und bis zu welcher Zeit?

  654. Wer in der Schweiz halt sämtliche Filigran-Artikel aus erster Hand im Engros-Verkauf oder existiert eine Fabrik und wo?

- 655. Ber ist Käufer von ca. 300 1 Ltr. haltenden, feuersichern Kannen, sowie ca. 100 10—12 Ltr. haltenden, feuersichern nen, sehr schöne, starke Arbeit zu benkbar billigsen Preisen? 656. Wo kann man gute Berpackungen für Dampsbrenner-
- eien beziehen?
- 657. Belde Gemeinde ift im Falle, weil eleftrische Beleuch. tung eingeführt, entbehrlich gewordene Stragenlaternen billig gu veräußern?
- 658. Wer hatte eine noch gut erhaltene Bandfage mit Frafe und Bohrvorrichtung, fowie Transmiffionseinrichtung, ober um welchen Preis murbe eine Universalmaschine geliefert? Gefl. Ant-

wort unter Ar. 658 an die Expedition.
659. Ber liefert sauberes, durchaus trockenes und fantiges

- Mottannenholz, 10/25 in Längen von 4—8 m?

  660. Wer liefert doppelhübige Steinbrechmaschinen mietsoder kausweise per sosort? Weite des Brechmauls soll 20—30 cm betragen.
  - 661. Ber liefert Rofetten für Bafferrader, 6teilig?
- 662. Ber fauft 30-40 Rubitmeter Afpenftamme, icone starte Ware, rund oder geschnitten und zu welchem Preis? Bie ftart mußten fie event. geschnitten werden ?

#### Antworten.

Auf Frage 611. Ich ware llebernehmer der Lieferung eiferner Schiffe. A. Labhart, Spengler, Steckborn.
Auf Frage 614. Wenden Sie sich an die mech. Papierspulen-

fabrit Lumpp u. Rleinfelder in Tübingen (Bürttemberg), welche

alle Sorten Bulfen und Spulen, die in der Tegtilinduftrie gebraucht werden, fabrigiert.

Unf Frage 616. Wenden Sie sich an die Firma M. Wirz-

Anf Frage 616. wenoen Ste pay an vie Frina w. 2011.5Low, Bafel.
Auf Fragen 617 und 626. Fragesteller wosen sich wenden an A. Labhart, Spengler, Steckborn.
Auf Frage 619. Verfertige Schnapsbrennereien, zugleich eingerichtet zum Dämpsen, auch sehr praktisch zum Waschen. Solche sind auf Lager bei Alfr. Stuber, Kirchberg bei Burgdorf.
Auf Frage 619. Dampswaschapparate, welche zugleich zum Bamben und Rrennen gehraucht werden können erstellt Kalentin

Dämpfen und Brennen gebraucht werden können, erstellt Valentin Dillier, Waschapparat Fabrikant, Sarnen (Obwalben). Auf Frage **619.** Man wende sich an J. Ruef, Muesmatte-Bern, der seit Jahren solche Anlagen erstellt unter billigster Be-

Auf Fragen 619 und 620. Wenden Sie sich an die Firma Nünlist u. Wagner, Stampsenbachstraße 17, Zürich I. Auf Frage 622. Die unterzeichnete Firma liesert billigst Hobelmaschinen, Kreise und Bandssägen nach neuestem System und wird Fragesteller gebeten, sich an dieselbe wenden zu wollen. Fried.

rich Lutz, Zürich.
Auf Frage **623.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Kaver Küng, Triengen b. Luzern.
Auf Frage **623.** Möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. Konr. Spahn, Holzh., Dachsen.
Auf Frage **624.** Lieferanten von solchen Schauselstielen sind

3. Rupf u. Sohn, mech. Stielerei, Retstal b. Glarus. Auf Frage 621. Buchene Schaufelstiele liefert zu billigem

Preise Albert Berner, Bagner, Schafisheim (Aargan).

Muf Frage 626. Unterzeichnete Firma empfiehlt dem werten Fragesteller Eindedung in Rupferschuppen oder verzintten Gijen-blechichuppen event. Flachabbectung. Wodelle für Schuppeneindeckung beider Urten zu Dienften. Uebernahme infl. Berichalungs- und

ung betoer arten zu Diensten. Ueberhagme intl. Verschaltungs- und Gerüstarbeiten. Prima Referenzen über Ausführung von Kirchturmeinbedungen, sowie größerer Spenglerarbeiten. Jac. Wagner, Spenglerei, Pfässistion (Zch.) Spezialität in Kirchturmeindedungen. Auf Frage **627**. Stahlsaconguß, als Martinstahlguß, Tiegelstahlguß, Temperstahlguß (Weichguß) liefert nach eigenen oder einzgesanden Modellen im Gewichte bis zu 3000 Kilos die Stahlsabrik von E. Fischer in Schafshalfen. Wenden Sie sich gest. dort in oder nach Generalnertreter T. Rollther Civil-Anaerisat. an den Generalvertreter J. Balther, Civil-Ingenieur, Burich V, Preieftraße 139.

Auf Frage 627. Die Firma Stapfer und Bölfel, Zürich, liefert Weich und Stahlguß in vorzüglicher Qualität in jeder

Größe und Façon zu billigem Preise. Auf Fragen 628 und 629. Wir sind speziell eingerichtet, um die Artifel betr. Unfragen zu erftellen. Schweiz. Rahmaschinenfabrit (A.=G.) Luzern.

Auf Frage 629. Berichiedene Offerten werden Ihnen direft

Auf Frage **629.** Wenden Sie sich gest. an die Ketten- und Hebezeugsadrit Nebiton unter Zusendung eines Musterstückes. Auf Frage **629.** Gestanzte Massenrtikel liesern Gebrüder Jäcklin, Maschinenbau-Wertstätte, Basel. Auf Frage **630.** Teile mit, daß ich wie zur Fabrikation von Gernstkeinen aller der Anleitung zur Selbstherstellung von

Auf Frage von Lette mit, dus im die zur Faufrieting von Frunftsteinen aller Art auch Anleitung zur Selbstherftellung von Formen und deren Präparation gebe. Ebenso lehre ich die Präparation von Leimsormen zu Cementgussen, um 60—70 Stücke gießen zu können aus ein und derselben Form, gegen 2—5 Stück

wie früher. L. Bagner, Baumeister, Uster (3ch.)
Auf Frage 631. Benden Sie sich an J. Ruef, Muesmatte-Bern.

Auf Frage 632. Wenden Sie fich an Borner u. Cie., Altstetten b. Burich. Auf Frage 632. Bin im Falle, einen gut erhaltenen Dampf-

teffel von 5,85 m Lange und 1,15 m Durchmeffer mit 2 Rauchröhren und äußerer Feuerung abzugeben famt Garnituren.

Duber, Jslifon (Thurg.) Vinf Kraae 632. Gin noch guter, alterer Dampskessell, welcher Musikanien- Maschinen-

Huber, Falikon (Thurg.)
Auf Frage 632. Ein noch guter, älterer Dampstessel, welcher bei mir außer Dienst ist, kann abgegeben werden. Maschinen-werkstätten St. Georgen bei St. Gallen Gottfr. v. Süßtind.
Auf Frage 635. Besige ein disponibles Dampsmaschinchen von ca. 1/2—1 Pferdetr. Preis Fr. 500. H. Huber, Islikon (Thurg.)
Auf Frage 635. Berschiedene Offerten gehen Ihnen direkt zu.
Auf Frage 636. Testalin (Schukmittel für Stein- und Cementarbeiten) liesert die Firma Beugger u. Herzog, Basel.

# Submissions-Anzeiger.

Schreinerarbeiten für einen Reubau in Winterthur. Gingabefrift bis 20. Januar 1896. Auskunft erteilt Rud. Greuter gur Restauration, Eichlifon.

Strafenbau. Die Firma L. Rappeler-Bebie's Erben, Turgi (Ranton Margau) municht mit einem Stragenbauunternehmer in Berbindung zu treten behufs Erstellung einer Ortsverbindungsstraße von ca. 1100 m Länge und 4,50 m Breite. Terrain meistenteils eben. Runftbauten ausgeschloffen.

Röhrenlieferung. Erdarbeit. Die Entwässerungsgenoffenschaft Dictbuch (Thurgau) eröffnet Konfurrenz über:

I. Lieferung von Drainröhren.

6100 Stück 2 zöllige 8000 " 2,5 " 380 Stück 4 zöllige 370 , 5 , 30 ... 6 ... 3 1450 II. Erdarbeit. Das Auf- und Gindecken, sowie das Legen der

Röhren von 3230 m Graben.

Eingaben find bis spätestens ben 26. Januar gu machen an den Kommiffionsprafidenten, Berrn Beinr. Beter in Didbuch, wofelbst auch Plane und Roftenvoranschlag zur Ginsicht offen liegen.

Wafferverforgung Abtwil (Lugern). Die Gemeinde Abtift willens, die Bafferverforgung für die Ortichaft, verbunden mit Hollens, die Lösseleibeigung fit die Stiguli, verbinden mit Hohranten zu Lösschzwecken herstellen zu lassen. Die Leitung erreicht eine Länge von ca. 3500 m. Offerten sind für das Meserboir und die Leitung, für letztere beim laufenden Meter, beim Gemeindeammannamt Abtwil, wo Plan und Bauvorschriften zur Einsicht aussliegen, einzusenden bis zum 20. Januar.

Erstellung eines Wohn: und Dekonomiegebäudes im Oberdorf Rafs (3ch.) Blan und Bauvorschriften können bis zum 24. Januar von den Reslektanten bei herrn Wilh. Meier, Drechsler, eingesehen werden. Offerten, samthaft oder getrennt in Maurerund holzarbeit, find innert obiger Frift zu richten an den Bauherrn, herrn Karl Meier, Mechanifer, Turnweg 39, Bern.

Straffenbau. Korrettion eines 756 m langen Stückes ber Ortsverbindungsftraße Ar. 66 zwischen Böttstein und Mandach (Nargau). Pläne, Bau- und Bertragsvorschriften sind für die Uebernahmsbewerber im Bureau des Kantonsingenieurs in Aarau zur Ginsicht aufgelegt, wo auch weitere Auskunft erteilt wird. Fachfundige Bewerber haben ihre Offerten unter der Ausschlicht "Straßen-forrektion Böttstein-Mandach" franko und verschlossen der aacgau-ischen Baudirektion in Aarau einzureichen bis zum 28. Januar.

Martsteine. Die Gemeinde Erlinsbach (Margau) ift im Falle, zum Zwecke der Kataftervermeffung mehrere Taufend Markfteine zu beziehen :

1. Für 12/15 cm ftarke wenigstens 50 cm lange iohe Steine.

2. Für 12/15 cm ftarke wenigstens 50 cm lange Steine mit 15 cm bearbeitetem Ropf.

3. Für 12/15 cm ftarte 60 cm lange Steine mit 15 cm bearbeitetem Ropf.

4. Für 15/18 cm starfe wenigstens 60 cm lange Steine mit 20 cm sauber behauenem Kopf für Polygonpunkte. Auf der behauenen Stirnseite ist an diesen Steinen ein Ring von ca. 7 cm Durchmesser samt dem Centrum fonisch ca. 1-11/2 cm tief einzuhauen und Ring und Centrum mit hellroter Farbe auszustreichen. Bewerber für Uebernahme dieser Arbeit werden ersucht, ihre Offerten bis jum 25. Januar der Gemeindekanglei Erlinsbach mit wenigstens dreijährigem Garantieversprechen für die Dauer. haftigfeit der zu liefernden Marchfteine per Stud, franto Bahnhof Aarau, einzureichen.

Defen-Lieferung. Die Stadtgemeinde Murten ift im Falle, für ihre neue Turnhalle die nötigen Defen anzuschaffen und eröffnet hiefür freie Konfurrenz. Heizraum fast 3000 m3. Offerten über geeignete Shsteme und Heizeinrichtungen an die Bauverwal-

tung daselbst.
Die Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten zum neuen Gefängnisdau in Münster (Bern). Devise en blanc tonnen auf dem Bureau des Bezirks. Ingenieurs in Delsberg und tonnen auf dem Bureau des Dezitisigngenteuts in Detvolen und dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht aufgelegt sind. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Ausschrift, "Angebot für Gesängnisbau in Münster" versehen dis und mit dem 10. Februar nächsthin der Baudirektion des Kantons Bern in Bern portofrei und verschloffen einzureichen.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Das Centralfomitee fest die Aussteller in Kenntnis, daß es in der Lage ift, eine große Anzahl Rioste und Schaufenster zu jehr niedrigen Preifen zu vermieten. Die verschiedenen Modelle sind zur Zeit im Industriegebäude ausgestellt. Für nähere Auskünfte wende man sich an die Fabrique genevoise de meubles, rue du Mont-Blanc, 24, Genf.

Die Mildlieferanten ber Dampf-Molferei Karthans Sttingen eröffnen Ronfurreng über Lieferung von cirfa

800 q Superphosphat, 600 q Knochemmehl, 100 q Chilifalpeter

und zwar Superphosphat mit  $9\,0_0'$  wassersissicher und  $21/2-3\,0/0$  bodenlössicher Phosphorsaure, Knochenmehl mit  $2-3\,0/0$  Sticksoff und  $12-14\,0/0$  wassersischer Phosphorsaure, wobei der Sticksoff wenigftens gur Galfte nur aus fein gedampften Anochen entnommen sein darf. Offerten mit beigelegten Mustern nimmt entgegen die Gutsverwaltung Karthaus Ittingen.

Steinhauer-, Glaser- und ein Teil der Schreinerarbeiten zu einem neuen Wohnhause, nächstes Frühjahr. Plan und Bedingungen können bei Friedr. Frei, Dachdeder in Frauenfeld, eingesehen werden und Offerten sind bis Ende d. Mts. einzureichen.

Lieferung von 16 Stud zweiplätigen Schulbanfen für die Primarschule Volken (3ch.) Eingaben mit der Aufschrift "Schulbänte Bolken" sind an J. Gisler, Schulgutsverwalter, bei welchem auch die nähern Bedingungen eingesehen werden fonnen, späteftens bis ben 17. Januar einzusenden.

Die Arbeiten und Materiallieferungen für eine zu erftellende Bafferleitung von ca. 3700 Meter Länge mit Refervoir von 200 Rubitmeter Rauminhalt. Blane und Baubefdrieb fonnen von 200 Kubitmeter Kaumingan. Plane und Sandesgaftes tonnen auf dem Bureau der Brauerei in Wyl eingesehen werden und sind Eingaben sür llebernahme der einzelnen Arbeiten getrennt, sowie auch der ganzen Leitung on bloc, bis zum 25. Januar schriftlich Safelbft einzureichen.

Wafferverforgung. Die Gemeinde Medels i. Rh. (Graub.) eröffnet Konfurrenz über Erstellung einer Baffer- und Druckleitung. Plane und Bauvorichriften stehen zur Ginsicht und nimmt Un-melbungen entgegen bis zum 28. Januar ber Gemeindevorftand.

Entwässerung. Die Burgergemeinde Bözingen bei Biel will das ihr eigentümlich angehörende Leugenenmoos im Inhalte von ca. 200 Juch. durch eine offene Kanalisation entwässern. Die daherigen technischen Borarbeiten werden unter Fachleuten zur Konfurrenz ausgeschrieben. Offerten mit Preisangabe find bis ben 25. Januar 1896 dem Präsidenten des Burgerrates, Herrn Albert Bugbrod in Bözingen schriftlich einzureichen.

Die famtlichen Gipferarbeiten für 2 Beamtenwohnungen in Erstfelden find ju vergeben. Offerten find bis 1. Februar zu richten ans Baugeschäft Reichmuth, Seewen-Schwyz.

Armenfoolbad Rheinfelden. Glafer. und Schreiner-Arbeiten, die Lieferung der Fenfter-Rolladen und der Barquetboden (eichene furze Riemen, in Asphalt gelegt und eichene Langriemen), die Schlosserarbeiten (intl. Gisenwert bes Hausthur-Bordaches), die Malerarbeiten, die Saargemunder Plattenböden. die Badeeinrichtungen mit Seizung und Wasserleitung und die Abwasserleitung mit Cementbetonröhren. Die Lichtenhefte und Plane sind vom 13. bis und mit 25. Januar 1896 bei Hern Architekt Robert Woser in Baden (Nargau) einzusehen und die Offerten bis 27. Januar verschlossen mit der Ausschen, Armenbadanstalt" dem Herrn E. Habich-Dietschy in Rheinselben, Präsident der Armenbadsommission, dafelbit einzusenden.

Die Schreiner-, Glafer-, Schloffer- und Malerarbeiten, fowie die Lieferung der **Barquetboden** für das neue **Schulhaus** in **Ablisweil.** Plane, Bauvorschriften, Attordbedingungen und Borausmaße können bei Grn. Restaurateur Weber 3. Bahnhof eingesehen werden. Die Eingaben find bis fpatestens den 31. Januar verschlossen mit der Ausschrit "Schulhausbau Ablisweil" an Hrn. Kantonsrat Günthart, Präsident der Baukommission, einzusenden.

## Stellenausschreibungen.

Beim Tiefbauamte ber Stadt Zürich ift die Stelle eines technischen Zeichners zu besetzen. Die Besoldung beträgt je nach ben Leistungen Fr. 1500 bis 2500. Anmeldungen sind bis zum 20. Januar schriftlich unter Beisügung etwaiger Ausweise über Besähigung dem Vorstande, Abteilung I des Bauwesens, Herr Stadtrat Dr Ufteri, einzureichen.

Beim Tiesbauamte ber Stadt Zürich sind insolge Rücktrittes der bisherigen Inhaber neu zu besetzen 2 technische Affistentenstellen. Bewerber haben sich über theoretische Kenntnisse auszus stellen. Vewerder haben sich über theoretische Kenntnisse auszuweisen; solchen, welche daneben auch über praktische Erfahrungen
versügen, wird der Vorzug gegeben. Die Besoldung beträgt je nach
den Leistungen und dem Dienstalter Fr. 2500 bis 5000. Anmeldungen sind bis zum 20. Januar 1896 schriftlich unter Beisügung
etwaiger Ausweise über Bildung und disherige Thätigkeit dem
Vorstande der Abteilung I des Bauwesens, herr Stadtrat Dr.
Usteri, Stadthaus Zürich I, einzureichen.



Buxkinstoff  $_{\mathbf{kompletten}}^{\mathbf{zu}\ \mathbf{einer}}$  modern. Herrenhose Fr. 2.30

Grösste und solideste Auswahlen in Herren- u. Knabenkleiderstoffen, Cheviots, Kammgarne, Tweeds Melton, Checks, Serge, Loden, Tüchern schwarze und farbige à Fr. I. 90 per Meter bis hochfeinste englische Genres zu billigsten Preisen.

Wie unsere Muster-Proben obiger, sowie der Damenkleider und jeder Art Baumwollstoffe von 18,5 Cts. an stehen franko zu Diensten.

Oettinger & Cie., Zürich. Modebilder gratis!